

Teilnehmer

- H. Aschoff HV (nur am 10.09.25)
- H. Thieltges Sachverständigenbüro Thieltges, SV, SKP

Am 10. und 12.09.2025 wurden Kontrolltermine zum Bearbeitungsstand der Putzmuster durchgeführt.

1. Bearbeitungsstand 10.09.2025

1.1 Istzustand Putzmuster links, Variante B, entkoppelt

- Putzträger aus Edelstahlgewebe aufgebracht und verübelt
- Aussparungen für Monitore gemäß Vorgabe



- das Putzträgergewebe tritt an den Überlappungsbereichen um 10-15 mm vor.
- Im Bedarfsfall ist das Putzträger-Gewebe in den betroffenen Bereichen abzutrennen.

1.2 Istzustand Putzmuster rechts, Variante A

- die gedämmten Stahlbetonflächen wurden mit einem Gewebespachtel überzogen.
- Die horizontale Fuge zwischen Ringanker und Mauerwerkskrone, sowie die vertikalen Fugen zwischen der gedämmten Stahlbetonstütze rechts und dem Mauerwerk, wurden zusätzlich mit Rippenstreckmetall überbrückt (Abb. 2)
- Der Spritzbewurf wurde aufgebracht.



2. Bearbeitungsstand, 12.09.2025

2.1 Istzustand Putzmuster links, Variante B, entkoppelt

- Grundputz aufgebracht, 1. Lage
- Monitor Nr. 3 angebracht (SV)



- das Putzträgergewebe ist bereichsweise nicht vollflächig eingebettet.
(Hinweis: es ist noch eine zweite Grundputz Lage aufzubringen.)
- Tel. Auskunft Fa. Keilberg 15.09: die Ausführung erfolgt in der KW 38.

2.1 Istzustand Putzmuster rechts, Variante A

③

- Grundputz aufgebracht, erste Lage
- das Rippenstreckmetall ist nicht vollflächig in den Grundputz eingebunden und steht aus der Putzoberfläche hervor.
- im oberen Bereich über dem gedämmten Ringanker beträgt die Putzüberdeckung (der ersten Lage Grundputz) zwischen 0-1 cm.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Grundputz im Endzustand eine Mindestdicke von 15 mm erreicht. Daraus folgend ergibt sich, dass auch das Putzträgergewebe (Streckmetall) um 15 mm überdeckt sein muss.



3. Festlegungen, Sonstiges

- Es ist nachzuweisen, dass vor dem Aufbringen des Grundputzes die Fehlstellen im Mauerwerk egalisiert wurden, siehe hierzu Anweisung aus Protokoll vom 4.9.2025-Tel. Bestätigung Fa. Keilberg am 15.09.25 erfolgt.
- Nach Auskunft Firma Keilberg wird die zweite Lage Grundputz in der KW 38 aufgebracht.
- Es ist darauf zu achten, dass die Putzträger vollflächig mit Putz überdeckt sind. Im Bedarfsfall sind die zuvor genannten, unzureichend überdeckten Putzträger bereichsweise neu zu fixieren und lagerichtig einzubetten.
- Das wird darauf hingewiesen, dass die Putzmusterflächen im Endstand über den Bestand Putz circa 10-15 mm herausragen.
- Die Abfugung zu den Bestandsputzen erfolgt nach Fertigstellung der Putzmuster

4. Dokumentation Rissmonitore

- **R1** montiert am 4.9.2025 (Lagerfuge, Abb. 1)



- R4 montiert am 4.9.2025 (Lagerfuge, Abb. 1)



- R3 montiert am 12.09.2025 (horizontale Fuge zwischen Stahlbetonringanker und Mauerwerkskrone)



Aufgestellt 12.09.2025

[Handwritten signature]